Schlangenbader Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 54. Jahrgang | Nr. 11 | November 2026

Weihnachtsfeier für Senioren am 1. Advent

Die Gemeinde Schlangenbad lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier am Sonntag, 29. November 2026 (1. Advent), um 15:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Hausen v. d. H. ein. Auch jüngere Ehepartner und Begleitpersonen sind willkommen.

Die Gäste erwartet ein stimmungsvolles Programm mit einem Theaterstück des Teams „Abend im Advent" sowie einer Gesangseinlage der Hauser Leichtmatrosen.

Für die An- und Abreise wird ein Bustransfer angeboten. Die Abfahrten erfolgen:

14.10 Uhr Schlangenbad (Residenz und Landgrafenplatz)
14.20 Uhr Georgenborn (Haltestelle Mainstr. Richtung Schlangenbad)
14.30 Uhr Wambach (Haltestelle Bärstadter Str. Richtung Bärstadt)
14.40 Uhr Bärstadt (Haltestelle Hauptstraße Richtung Hausen v.d.H.)

Die Rückfahrt ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen.

Gäste aus Niedergladbach und Obergladbach werden mit dem Bürgerbus abgeholt; die Abfahrtszeiten werden individuell mitgeteilt.

Eine Anmeldung ist bis zum 20. November 2026 erforderlich, telefonisch unter 06129/480 oder per E-Mail an gemeinde@schlangenbad.de.

Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, die Teilnehmerzahl und gegebenenfalls den Wunsch nach einer Busmitfahrt an.

Bürgermeister Marco Eyring freut sich auf einen besinnlichen und geselligen Nachmittag mit den Senioren der Gemeinde.

Ihre Gemeinde Schlangenbad





St. Martinsumzüge 2026

Auch in diesem Jahr finden in den Schlangenbader Ortsteilen wieder die traditionellen St. Martinsumzüge statt. Bunte Laternen, fröhliche Martinslieder und ein schönes Miteinander - die Termine im Überblick:

Freitag, 06.11. – 17:00 Uhr
Dorfmitte Niedergladbach
Samstag, 07.11. – 17:00 Uhr
Bürgerhaus Wambach
Dienstag, 10.11. – 17:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Obergladbach
Mittwoch, 11.11. – 17:00 Uhr
Kath. Herz Jesu Kirche Schlangenbad
Mittwoch, 11.11. – 17:30 Uhr
Martinskirche Bärstadt
Freitag, 13.11. – 17:00 Uhr
Sportplatz Georgenborn
Freitag, 13.11. – 17:00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus Hausen v.d.H.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, Vereine, Feuerwehren und Helfer, die mit ihrem Einsatz die Martinsumzüge und das Miteinander in unseren Ortsteilen lebendig halten!

Wir wünschen allen kleinen und großen Teilnehmern schöne Martinsabende mit bunten Laternen und fröhlichem Gesang.

Ihre
Gemeinde Schlangenbad



Bild: Gemeinde Schlangenbad

„Abend im Advent" in Hausen v.d.H.

Wenn Blätter fallen von den Bäumen,
Rauhreifkristalle sie dann säumen,
wenn Eisscholl'n auf den Pfützen knacken,
Hausener Frauen Plätzchen backen,
ins Dorfgemeinschaftshaus man rennt,
dann ist der „Abend im Advent!"
Ein Abend in Geselligkeit,
die Muße zählt – nicht Schnelligkeit
Theater gibt's. Gedicht, Gesang,
langweilig wird's nicht, keine Bang!

Auch in diesem Jahr lassen es sich die Hauser Blaulichter und die Hauser Leichtmatrosen, ursprünglich zwei Männergruppen, die die Hausener Feuerwehr in die Fastnacht geschickt hat, nicht nehmen, zum „Abend im Advent" einzuladen. Die Hauser Kerbegesellschaft als Veranstalter freut sich ebenso über Ihren Besuch.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 28. November 2026 im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen v.d.H. statt. Der festlich geschmückte Saal öffnet seine Tore um 17.30 Uhr. Es wird auch in diesem Jahr einen Sektempfang zur Begrüßung geben und gegen 19.00 Uhr beginnt das Programm mit einer kleinen Überraschung.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns natürlich sehr. Alle Spenden, Überschüsse und der Gewinn aus der Weihnachtsbaumverlosung werden auch in diesem Jahr einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Das Spendenziel wird im Laufe des Abends bekannt gegeben.

Hauser Blaulichter,
Hauser Leichtmatrosen sowie
Hauser Kerbegesellschaft



Neueinbringung Haushaltsentwurf 2026

Rede des Bürgermeisters anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Oktober

„Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Seidel, sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstands, liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute bringt der Gemeindevorstand den überarbeiteten Haushaltsentwurf 2026 ein. Er ist mit der Finanzaufsicht abgestimmt und die interfraktionelle Runde hat sich auf ein Verfahren zur Beratung des überarbeiteten Haushaltsentwurfs verständigt. Dafür danke ich Ihnen schon an dieser Stelle.

Warum wir jetzt noch beschließen
Sie werden sich fragen: Warum beschließen wir Ende Oktober noch einen Haushalt für ein Jahr, das fast vorbei ist? Die Antwort hat drei Teile.
1. Ein genehmigter Haushalt ist unsere gesetzliche Pflicht.
2. Er gibt uns in den verbleibenden Wochen des Jahres Handlungsspielraum über die bestehenden Verpflichtungen hinaus und
3. Er sichert Investitionsmittel, die uns 2027 zur Verfügung stehen.
Der Haushalt 2026 ist damit ein Zwischenschritt. Ein notwendiger, aber eben ein Zwischenschritt auf dem Weg zu 2027.

Der Weg zur Genehmigung
Der Ausgangsentwurf aus dem Mai war nicht genehmigungsfähig. Er sah einen Fehlbedarf von 1,4 Millionen Euro und eine Neuverschuldung von rund 800.000 Euro vor. Der Erste Beigeordnete und ich haben deshalb mit der Finanzaufsicht einen Weg zur Genehmigung abgestimmt, die Kämmerei hat die Einzelheiten auf Fachebene geklärt.
Die Leitplanken sind klar. Für die ersten drei Quartale gelten die tatsächlichen Ist-Zahlen, geplant wird nur noch das vierte Quartal. Es gibt keine Netto-Neuverschuldung: Wir nehmen nicht mehr Kredite auf, als wir tilgen. Der Finanzhaushalt muss für die Genehmigung nicht ausgeglichen sein. Und mit dem Haushalt 2027 brauchen wir zwingend ein realistisches Haushaltssicherungskonzept, das zeigt, wie wir das strukturelle Defizit von rund 2 Millionen Euro bis 2029 abbauen.

Die wesentlichen Änderungen
Was hat sich geändert? Das Jahresergebnis verbessert sich um rund 456.000 Euro auf minus 951.000 Euro. Das kommt vor allem aus höheren Erlösen im Forst, aus geringerem Personalaufwand durch unbesetzte Stellen sowie aus weniger Sach- und Versorgungsaufwand.
Die Investitionen konzentrieren wir auf das Notwendige: 1,55 statt 3,69 Millionen Euro. Wir nehmen 870.500 Euro Kredit auf, tilgen aber gut 1,05 Millionen Euro. Unter dem Strich bauen wir im Ergebnishaushalt rund 182.000 Euro Schulden ab, statt neue aufzunehmen.
Die geringeren Investitionen sind 2026 kaum zu spüren, denn viele Projekte waren ohnehin noch nicht so weit wie geplant, etwa der Nonnenwaldgraben. Eingeplant bleiben unter anderem Fenster und Stützwand am Thermalfreibad, der Kanal in der Hessenallee, Feuerwehrfahrzeuge und die Alte Schule Georgenborn.
Für 2027 sind der Hauptbau am Nonnenwaldgraben mit 900.000 Euro vorgesehen, dazu jährlich 235.000 Euro für den Kanal nach der Eigenkontrollverordnung und 50.000 Euro für den Katastrophenschutz. Mit dem genehmigten Haushalt schaffen wir die Grundlage, diese Vorhaben ohne Verzögerung anzugehen.

Der Fahrplan
In der interfraktionellen Runde haben wir uns verständigt: Heute die Einbringung, am 3. November die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss, am 11. November der Beschluss in einer Sondersitzung. Ich danke allen Fraktionen für dieses gemeinsam getragene Verfahren.
Und ich bitte um Verständnis für eines: Der Entwurf ist mit der Aufsicht abgestimmt. Jede nicht abgestimmte Änderung würde die Genehmigung gefährden.

2027 entscheidet über den Kurs
Ein genehmigter Haushalt 2026 sichert eine bescheidene Handlungsfähigkeit. 2027 entscheidet über den Kurs. Die mittelfristige Planung zeigt: Ab 2027 könnten wir die Tilgung wieder aus der laufenden Verwaltungstätigkeit decken, und die Jahresergebnisse würden positiv.
Aber diese Planung steht auf Annahmen, die wir erst noch einlösen müssen.
Damit bin ich beim wichtigsten Punkt. Das Haushaltssicherungskonzept rechnet ab 2027 mit einem Hebesatz der Grundsteuer B von 1.100 statt heute 910 Prozent. Das sind rund 497.000 Euro im Jahr, getragen von allen Haushalten und Betrieben im Ort. Zum Vergleich: Um die Lücke des Ausgangsentwurfs allein über die Grundsteuer zu schließen, hätte der Hebesatz rechnerisch auf über 1.700 Prozent steigen müssen.
Über den Hebesatz 2027 entscheiden Sie mit der Hebesatzsatzung. Unser gemeinsames Ziel ist sicherlich, dieser Erhöhung so weit wie möglich entgegenzusteuern. Das geht nur, wenn wir bis dahin strukturell einsparen oder an anderer Stelle mehr einnehmen. Jeder Euro, den wir finden, nimmt Druck von der Grundsteuer. Jede Entscheidung, die wir verschieben, erhöht ihn.

Ein Blick in den Kreistag
Gestern war ich als Mandatsträger im Kreistag. Der Landrat hat dort den Kreishaushalt 2027 eingebracht und von einer „Stunde der Wahrheit" gesprochen. Seine Kernbotschaft: „Die Lage ist nicht besser geworden, aber das Tempo der Verschlechterung ist höher." Für Schulden von rund 320 Millionen Euro hat der Kreis vor dem Schutzschirm Jahrzehnte gebraucht. Heute droht ein ähnlicher Berg in wenigen Jahren zu entstehen.
Seine Rede hat er an zwei roten Fäden entlang aufgebaut. Einer davon lässt sich sehr gut auf unsere Gemeinde übertragen. Wenn es abstrakt um Veränderungen geht, sind wir uns einig:
Wir müssen mehr einnehmen, wir müssen weniger ausgeben. Aber wenn es konkret wird, wenn die eigene Betroffenheit beginnt, hört der Konsens auf. Dann muss erst nochmal gesprochen, geprüft, verschoben oder Rat eingeholt werden.
Der Landrat zitierte dazu seine Großmutter: „Alles, was vor dem ‚Aber' kommt, ist eigentlich wunderschön."
Wenn wir so an Probleme herangehen, geben wir das Zepter aus der Hand und können keine Weichen mehr für unsere Gemeinde stellen.

Unser Kompass
Woran orientieren wir uns, wenn es konkret wird? Die Lebensqualität in unserem Ort soll hoch bleiben. Das gesellige Leben – unsere Vereine, das Ehrenamt, unsere Feste – wollen wir weiter unterstützen. Auch der Finanzplanungserlass des Landes stellt die Förderung von Ehrenamt, Vereinen und Schwimmangeboten ausdrücklich nicht in Frage.
Wo Bürgerinnen und Bürger aber besondere Leistungen in Anspruch nehmen, halte ich es für gerechtfertigt, dass sie sich stärker an den Kosten beteiligen. Das ist gerechter als eine Grundsteuer, die alle gleichermaßen trifft, auch diejenigen, die diese Leistungen gar nicht nutzen.
Wo liegt Potenzial? Die Prüfung und Kommunalberatung des Hessischen Rechnungshofs gibt uns klare Hinweise.
Zur Kinderbetreuung will ich mich heute nur zurückhaltend äußern, denn der Antrag zum Waldkindergarten Wurzelbande Wambach steht später auf der Tagesordnung. Konsens dürfte aber sein: Der Rechnungshof hat bei den Kitas Konsolidierungsbedarf festgestellt. Das ist ein Fakt. Wo genau wir handeln, darüber gehen die Meinungen auseinander. Aber eine Entscheidung muss fallen, und zwar bald, damit sich keine weiteren Schulden auftürmen.

Einnahmen stärken – mit langem Atem
Natürlich wollen wir auch die Einnahmeseite stärken. Die zentrale Stellschraube ist Gewerbe. Ich bin froh, dass die Gemeindevertretung meinem Vorschlag gefolgt ist, ein Gewerbegebiet zwischen Wambacher Stich und Rotem Stein zu verfolgen. Die Chancen erhöhen sich, wenn wir das Vorhaben mit der Kreisstadt Bad Schwalbach verzahnen. Dazu haben wir Kontakt mit Bad Schwalbach aufgenommen.
Aber seien wir ehrlich: Solche Maßnahmen greifen erst langfristig. Es ist wie bei der Windkraft. Wer darin das Allheilmittel der Gemeindefinanzen sieht, schaut auf die Zeit jenseits der mittelfristigen Finanzplanung. Veränderungen brauchen wir aber schnellstmöglich.

Unser gemeinsamer Auftrag
Deshalb meine Bitte an uns alle: Lassen Sie uns konkret werden. Jede Fraktion, jede Mandatsträgerin und jeder Mandatsträger ist eingeladen zu sagen, wo wir einsparen wollen und wo wir Mehreinnahmen sehen.
Gern biete ich dafür eine Haushaltsklausur zum Haushaltsentwurf 2027 und insbesondere zum Haushaltssicherungskonzept an, wenn Sie das wünschen.
Der Landrat hat gestern gesagt: „Politik beginnt, wenn das Geld ausläuft." Dann haben wir viel Politik vor uns – und die Chance, unsere Gemeinde zu gestalten, statt sie nur zu verwalten.

Dank
Ein genehmigungsfähiger Haushalt ist Teamarbeit. Ich danke Herrn Diener, Herrn Jung und Frau Ludwig für die gründliche Überarbeitung, Position für Position. Ich danke dem Ersten Beigeordneten Dr. Michael Wilhelm für den engen und konstruktiven Austausch mit der Finanzaufsicht, allen Fachbereichen, die ihre Ansätze kritisch geprüft haben, der Finanzaufsicht für die verlässliche Abstimmung und Ihnen, den Fraktionen, für das gemeinsam getragene Verfahren.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit."

Marco Eyring

Bürgermeister

„Spazierwanderung" im November

Die nächste „Spazierwanderung" findet am Donnerstag, den 12. November in Frauenstein statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz Busendhaltestelle Ecke Quellbornstraße/Bürgermeister-Schneider-Straße. Von dort ist eine rund einstündige Wanderung durch die Weinberge geplant. Danach wird sich im Festa del Caffè gestärkt.

Wer mitgehen möchte, kann sich per E-Mail unter gemeinde@ schlangenbad.de oder Telefon 06129/480 bis zum 11. November bei der Gemeinde anmelden. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder anbieten können, geben Sie dies bei der Anmeldung bitte mit an. Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ungünstig.

Die Gemeinde Schlangenbad dankt den ehrenamtlichen Organisatorinnen Frau Schäfer und Frau Hamm herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement!

Die „Spazierwanderungen" richten sich vornehmlich an Menschen ab 70 Jahren, die gerne in Gesellschaft mit einer guten Portion Gemütlichkeit bis zu 2-stündige Touren unternehmen wollen. Bestandteil der Spazierwanderungen ist meist auch eine gemeinsame Stärkung (in Gaststätten oder Picknick).

Weihnachtsbaumverkauf

Am Sonntag, den 6. Dezember (2. Advent), findet ab 13 Uhr wieder der traditionelle Georgenborner Weihnachtsbaumverkauf bei der Grillhütte auf dem Sportplatz statt.

Herr Presber aus Bärstadt versorgt uns mit regional gezogenen, frisch geschlagenen Bäumen. Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr mit Wildbratwurst und Käsespätzle sowie der Ortsbeirat, der Glühwein, Punsch, Kakao und Waffeln anbietet. Ein kleiner Weihnachtsmarkt, auf dem u.a. die Damen der Feuerwehr selbst gebackene Plätzchen präsentieren, ist Teil der Veranstaltung. Auf Wunsch transportiert die Jugendfeuerwehr den gekauften Weihnachtsbaum nach Hause.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friedrich Janko
Ortsvorsteher

Adventsfenster auf dem Rathausplatz

Weihnachtliche Stimmung mit Rick Cheyenne

Die Gemeinde Schlangenbad und die Staatsbad Schlangenbad GmbH laden am Mittwoch, 2. Dezember, von 16 bis 18 Uhr zum Adventsfenster auf den Rathausplatz ein. In stimmungsvoller Atmosphäre können sich die Besucher auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.
Für das leibliche Wohl ist mit frisch gebackenen Waffeln, Glühwein und alkoholfreien Getränken gesorgt. Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, wird möglicherweise am Stand der Tourist-Info fündig, an dem weihnachtliche Präsente angeboten werden.

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste mit einem Live-Auftritt von Rick Cheyenne, der sich ehrenamtlich engagiert und mit weihnachtlicher Musik für Stimmung sorgen wird.
Ein herzlicher Dank gilt dem Verein Ortsleben Schlangenbad e. V., der die Adventsfensteraktion in Schlangenbad organisiert und damit einen schönen Beitrag zum vorweihnachtlichen Miteinander in Schlangenbad leistet.

Die Gemeinde Schlangenbad und die Staatsbad Schlangenbad GmbH freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen geselligen Nachmittag auf dem Rathausplatz.



Drei runde Bänke um den Mühlstein

Im Unteren Kurpark stehen jetzt Sitzgelegenheiten aus heimischem Robinienholz

Im Rahmen des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte 2025" des Rheingau-Taunus-Kreises erhielt der Ortsbeirat Schlangenbad eine Förderung in Höhe von 750 Euro. Mit diesem Geld wurde der Bau von drei runden Sitzbänken aus massivem, wetterfestem heimischen Robinienholz rund um den Mühlstein ermöglicht.
Der Mühlstein ist bei unseren Festen im Kurpark ein beliebter Treffpunkt. Die neu errichtete Sitzbank ersetzt die bisher dort aufgestellten Bierbänke und schafft einen dauerhaften, einladenden Sitzbereich. Damit wird der Ortskern um einen attraktiven Platz zum Verweilen und für Begegnungen bereichert.
Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf rund 1.800 Euro. Da das Preisgeld die Kosten nicht vollständig deckte, wurde der verbleibende Betrag durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie aus dem Budget des Ortsbeirates 2025 von der Gemeinde finanziert.
Ein besonderer Dank gilt allen, die sich mit großem ehrenamtlichem Einsatz an der Umsetzung beteiligt haben. In mehr als 100 Arbeitsstunden wurden die Konstruktion der Bänke entwickelt, das Holz aus rohen Balken zugeschnitten und bearbeitet sowie die einzelnen Elemente montiert. Das Betonfundament wurde freundlicherweise von unserem Bauhof hergestellt. Durch das Zusammenspiel von ehrenamtlichem Engagement, praktischer Unterstützung und finanzieller Förderung konnte dieses Projekt erfolgreich verwirklicht werden.

Angelika Wilhelm
Ortsvorsteherin



In dem Projekt stecken viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Bild: Ortsbeirat Schlangenbad



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten
erscheint am

Samstag,
den 5. Dezember 2026.

Redaktionsschluss:
Dienstag,
den 24. November 2026,
12:00 Uhr

Anzeigenschluss:
Donnerstag,
den 26. November 2026,
12:00 Uhr

Zustellreklamation:
Mail: qs-logistik@ vrm.de
Telefon: 06131/48 4977





St. Martinsfest in Georgenborn

Am Freitag, 13. November feiert die Kita Am Matschberg wieder das St. Martinsfest in Georgenborn – und alle sind herzlich eingeladen.
Los geht es um 17 Uhr mit dem Laternenumzug vor der Kita. Angeführt von St. Martin hoch zu Ross und begleitet von Live-Blasmusik ziehen wir singend durch den Ort.
Anschließend lassen wir den Abend am Lagerfeuer auf dem Sportplatz ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Winzerglühwein, Bio-Kinderpunsch, Weckmänner, Brezeln mit Spundekäs und Würstchen vom Meilinger Hof.
Also: Laternen einpacken, gute Laune mitbringen – wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend mit Groß und Klein, voller Licht, Musik und Gemeinschaft!

Elternbeirat
der Kita Am Matschberg



Einladung zur Gedenkfeier

Im Gedenken der Toten zweier Weltkriege, aber auch der vielen Opfer von Gewaltherrschaft und aktueller Auseinandersetzungen in der Welt, laden wir auch in diesem Jahr am Volkstrauertag, den 15. November um 11 Uhr, zu einer Andacht mit Kranzniederlegung am Gedenkstein an der Georgsquelle (Am Born) in Georgenborn ein.
Die Feier wird gemeinsam von den örtlichen Kirchengemeinden, vertreten durch Frau Modes von der evangelischen Kirche, der Freiwilligen Feuerwehr Georgenborn, einer Abordnung der Blaskapelle Gladbachtal und dem Ortsbeirat Georgenborn durchgeführt, um die Erinnerung an den Tod von Millionen unschuldiger Menschen wachzuhalten und gleichzeitig als Mahnung für die Lebenden zu dienen, Frieden und Verständigung zwischen den Völkern als höchste Güter menschlichen Zusammenlebens zu erachten.

Friedrich Janko
Ortsvorsteher

Helfende Hände gesucht



Der Ortsbeirat Schlangenbad möchte wie jedes Jahr wieder eine Pflege der historischen und alten Gräber auf unserem Friedhof machen und damit ein Stück Ortsgeschichte bewahren.
Dafür suchen wir am Samstag, den 14. November, von 11 bis 13 Uhr tatkräftige Helfer. Bitte bringt, wenn möglich, eigene Gartenwerkzeuge, Abfallsäcke, Schutzhandschuhe und Gartenscheren mit. Wir freuen uns über jede helfende Hand und bedanken uns herzlich für Eure Unterstützung!

Angelika Wilhelm
Ortsvorsteherin

Volkstrauertag in Wambach

Am Sonntag, den 15. November trifft man sich alljährig wieder zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt. Um 12.30 Uhr wird am Kriegerdenkmal Wambach Andacht gehalten.
Neben der Teilnahme der Feuerwehr Wambach mit Kranzniederlegung, wird auch Frau Modes von der Evangelischen Kirche einige Worte für diesen „stillen Tag" finden.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.
Ortsbeirat Wambach und Förderverein Wambach e.V.

Ein Preis für einen Ort und für die Menschen dahinter

VolksWIRtschaft Lindenhof gewinnt den Demografie-Preis 2026



V.l.n.r.: Landrat Sandro Zehner überreicht an Preis an 1. Vorsitzenden der VolksWIRtschaft Lindenhof Stefan Münzer und Dr. Daniel Vorgrimler. Bild: Rheingau-Taunus-Kreis

Große Freude in Bärstadt: Die VolksWIRtschaft Lindenhof hat beim Demografie-Preis 2026 des Rheingau-Taunus-Kreises den 1. Platz erreicht. Unter dem Motto „Dein Lieblingsplatz im Taunus" hatte der Kreis Orte gesucht, die für Gemeinschaft, Erinnerungen, Begegnung und gelebte Tradition stehen.

Bei der Preisverleihung am 26. Oktober, die passenderweise direkt in der VolksWIRtschaft stattfand, wurde deutlich: Aus einer traditionellen Dorfgaststätte ist in den vergangenen siebeneinhalb Jahren weit mehr geworden. Die VolksWIRtschaft ist Treffpunkt, Veranstaltungsort und ein Stück Zuhause für viele Menschen in Bärstadt geworden.

Doch dieser Erfolg hat viele Gesichter.

Eine ehrenamtlich betriebene Gaststätte öffnet nicht einfach ihre Türen. Vor jedem Öffnungstag stehen Menschen hinter der Theke, in der Küche und im Service. Es wird eingekauft, vorbereitet, organisiert, aufgeräumt und sauber gemacht. Hinzu kommen Musikabende, Quiz- und Bingoabende und viele weitere Veranstaltungen und Aktionen.

So kommen Jahr für Jahr weit über 2.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit zusammen. Stunden, die Menschen aus Bärstadt und dem Umfeld unentgeltlich investieren, damit ein Ort erhalten bleibt, an dem sich andere begegnen können.

Die VolksWIRtschaft lebt deshalb nicht allein von einer guten Idee. Sie lebt von den vielen Helferinnen und Helfern, die bereit sind, ihre Freizeit einzubringen. Manche regelmäßig, manche bei Veranstaltungen oder besonderen Aktionen. Jeder einzelne Beitrag ist ein Teil des Ganzen.

Dass die VolksWIRtschaft heute an drei Tagen in der Woche geöffnet werden kann und rund 30 Veranstaltungen im Jahr stattfinden können, wäre ohne dieses Engagement nicht möglich.

Der 1. Platz beim Demografie-Preis gehört deshalb all diesen Menschen.

Er ist eine Anerkennung für diejenigen, die Dienste übernehmen, Veranstaltungen organisieren, Verantwortung tragen und immer wieder einspringen, wenn helfende Hände gebraucht werden. Und er gehört ebenso den Gästen, Mitgliedern, Unterstützern und Freunden der VolksWIRtschaft, die den Lindenhof zu einem lebendigen Treffpunkt machen.

Besonders wichtig ist dabei der Gedanke, der die VolksWIRtschaft seit ihrer Gründung trägt: Es ist nicht die Kneipe eines einzelnen Wirtes. Es ist unsere VolksWIRtschaft.

Hier begegnen sich Alteingesessene und Neubürger, Jung und Alt, Vereine und Menschen, die einfach auf ein Getränk oder ein Gespräch vorbeikommen. Gerade diese Begegnungen machen aus einem Gebäude in der Dorfmitte einen echten Lieblingsplatz.

Das Preisgeld von 1.000 Euro ist eine schöne Unterstützung für das Projekt. Die vielleicht noch wichtigere Auszeichnung ist aber die Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements, das hinter diesem Erfolg steht. Deshalb möchten wir vor allem eines sagen: **Danke!**

Danke an alle, die Dienste übernehmen. Danke an alle, die organisieren, vorbereiten und aufräumen. Danke an diejenigen, die Veranstaltungen auf die Beine stellen. Danke an alle, die seit Jahren Verantwortung übernehmen. Und danke an diejenigen, die einfach da sind, wenn sie gebraucht werden.

Mehr als 2.000 ehrenamtliche Stunden im Jahr sind mehr als eine Zahl. Sie zeigen, was möglich ist, wenn viele Menschen ein Stück ihrer Zeit für ihr Dorf geben.

Der Demografie-Preis 2026 ist deshalb nicht nur ein Preis für die VolksWIRtschaft Lindenhof - er ist ein Preis für das Ehrenamt in Bärstadt.

S. Münzer
VolksWIRtschaft Lindenhof

Romantik – Impressionismus – Moderne

Ein Abend voller Klangfarben und feiner Nuancen am 22. November



Mit Isabelle Müller (Harfe), Carmen Dreßler (Violine) und Alexander Lesch (Violoncello) treffen drei passionierte Musiker aufeinander. Bild: Kulturkreis Schlangenbad

Der Kulturkreis Schlangenbad e.V. lädt Sie herzlich zu unserem letzten Konzert in 2026 in die Historische Caféhalle, Rheingauer Straße 23 in Schlangenbad ein. Am Sonntag, den 22. November um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) erwartet Sie ein Abend voller Klangfarben und feiner Nuancen bei diesem besonderen Kammerkonzert für Harfe, Violine und Violoncello. Mit Kompositionen u.a. von Claude Debussy und Camille Saint-Saëns trifft französische Eleganz auf die tiefgründige Musik von Franz Schubert, dessen „Arpeggione-Sonate" in der außergewöhnlichen Kombination mit Violine, Violoncello und Harfe erklingt. Mit Isabelle Müller, Carmen Dreßler und Alexander Lesch treffen drei passionierte und mehrfach ausgezeichnete Musiker aufeinander, die Sie durch ihr facettenreiches Programm führen. Der große Reichtum an Klängen setzt diese Instrumente gekonnt in Szene und erschafft eine völlig eigene Atmosphäre voller Romantik, Esprit und Gefühl, die beim Zuhören immer wieder aufs Neue verzaubert.

Genießen Sie vielsaitige Kammermusik vom Feinsten!

Eintritt kostet 25 Euro. Ticketreservierungen per Mail unter info@kulturkreis-schlangenbad.de oder an der Abendkasse

Ihr
Kulturkreis Schlangenbad e.V.

Einladung zur Soirée Beaujolais

Die Caféhalle wird am 27. November zum Treffpunkt für Freunde des guten Tropfen



Am Freitag, 27. November, um 19 Uhr lädt der Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne (PVSC) zu seiner traditionellen Soirée Beaujolais in die Historische Caféhalle Schlangenbad ein.

Der Beaujolais-Wein kommt in diesem Jahr wieder von der Domaine Baron de l'Ecluse des Winzers Jean-François Pegaz. Das Weingut liegt am Fuß des Mont Brouilly zwischen Odenas und Saint-Lager, rund eine Autostunde nördlich von Craponne, der Partnerstadt Schlangenbads. Freuen Sie sich auf ein gutes Glas Wein und ein reichhaltiges Buffet mit Käse- und Wurstspezialitäten!

Auch musikalisch erwartet Sie ein besonderer Abend: Der Auftritt der Gruppe „Brel-Projekt" mit einem Streifzug durch Leben und Schaffen des belgischen Chansonniers Jacques Brel hat im vergangenen Jahr so viel Begeisterung ausgelöst, dass die Musiker erneut engagiert wurden. Christian Küchenmeister (Piano und Klarinette), Steffen Heieck (Gesang und Moderation) und Jürgen Nuffer (Gitarre) bieten ein buntes Potpourri mit Liedern von Jacques Brel, Georges Brassens und Léo Ferré und spannenden Einblicken in Leben und Werk der drei welt-bekannten „Musikpoeten". Alle drei verband die Überzeugung, dass im Chanson der Text trägt und die Musik ihn zum Klingen bringt.

Der Eintritt beträgt 38 Euro pro Person (35 Euro für Vereinsmitglieder). Darin sind das Buffet und eine Flasche Beaujolais enthalten.

Anmeldungen bitte bis spätestens 23. November bei Norbert Brunn per E-Mail unter nibrunn@aol.com oder mobil unter 0151-67702979.

Auf einen unterhaltsamen und geselligen Abend freut sich der

Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne (PVSC)

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

08.11.	Wilhelm, Angelika	Schlangenbad	70. Geburtstag
09.11.	Bierschenk, Carola	Bärstadt	75. Geburtstag
11.11.	Jansen, Lore-Marie	Bärstadt	85. Geburtstag
17.11.	von Keiser, Renate	Georgenborn	80. Geburtstag
17.11.	Müller, Ulrike	Schlangenbad	70. Geburtstag
20.11.	Dr. Mahrenholz, Michael-Alexander	Georgenborn	80. Geburtstag
22.11.	Schütz, Clemens	Schlangenbad	80. Geburtstag
23.11.	Stupecky, Jiri	Georgenborn	80. Geburtstag
24.11.	Eckhoff, Inge	Schlangenbad	93. Geburtstag
26.11.	Kosina, Marlene	Georgenborn	85. Geburtstag
28.11.	Wiegmann, Bärbel	Georgenborn	80. Geburtstag
29.11.	Kossatz, Reinhard	Hausen v.d.H.	85. Geburtstag
01.12.	Proft, Regina	Wambach	70. Geburtstag
03.12.	Abels, Astrid	Schlangenbad	91. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

15.11.	Braun, Viktor und Braun, Nelly	Bärstadt	60. Hochzeitstag

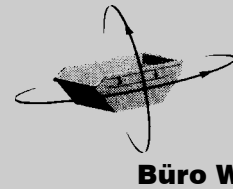
Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt".

HEILHECKER
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH


- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 0 61 28 - 73 77 0
Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Sie haben eine Meldung, die es wert ist, sie mit der Öffentlichkeit zu teilen?
Wenden Sie sich einfach an: redaktion@schlangenbad.de

CONTAINERDIENST SPRENGART
Transporte und Entsorgung

Ihr Schlangenbader Kübeldienst
Familienbetrieb seit 1964
Telefon: 06129/512828
Büro Wiesbaden, Tel. 0611/9490908

MALER- UND LACKIERERMEISTER
RAMADANI
SANIERUNG // RENOVIERUNG
01 78 / 5 83 23 69 | Malermeister-Ramadani@web.de
Wambacher Str. 8, 65388 Schlangenbad

Ortsleben Schlangenbad 1908 e.V.

Freuen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit in Schlangenbad. An ausgesuchten Tagen sind Gäste und Nachbarn zur „offenen Tür" herzlich eingeladen. Ihre Gastgeber heißen Sie herzlich willkommen.

28.11., ab 17 Uhr | Festlich geschmückt
läuten wir gemeinsam die Adventszeit ein.
Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.
Gästehaus Elisabeth, Rheingauer Straße 30

29.11., ab 15 Uhr | Adventszauber im Hof – zwei neue Nachbarinnen laden ein
Es gibt Glühwein, alkoholfreien Punsch, etwas Leckeres zu essen sowie Geschenkideen und kleine Einblicke in unsere Angebote.
CaroS/Aufbereitung Schulz, Rheingauer Str. 36

02.12., 16–18 Uhr | Adventsstimmung am Rathaus
mit Rick Cheyenne, Glühwein und alkoholfreien Getränken, frisch gebackenen Waffeln und weihnachtlichen Präsenten aus der Tourist-Info.
Gemeinde Schlangenbad und Staatsbad Schlangenbad GmbH, Rheingauer Straße 23

02.12., 15–17 Uhr | Kostenloser osteopathischer Check-up mit Kaffee und Plätzchen.
Villa Jung, Mühlstraße 6

05.12., ab 16 Uhr | Adventsfeuer im Dreiländereck
Wärmendes Feuer, Bratwurst und Glühwein
Ortsleben Schlangenbad 1908 e.V. und Freiwillige Feuerwehr Schlangenbad.
Unterer Kurpark, Schlangenbad

06.12., ab 17 Uhr | Advent bei Rollmanns
Glühwein, Suppe und Livemusik auf unserer Terrasse. Familie Rollmann, Mühlstraße 30

11.12., ab 17 Uhr | Schöne Vorweihnachtszeit
Bratwurst, Glühwein, Feuerzangenbowle und heiße Limonade.
Der kleine Kuchenladen, Rheingauer Straße 43

11.12., 19.45 Uhr | Advent in der warmen Stube
Lesung aus den Schlangenbader Geschichte(n), Band 1 und 2. Bebilderter Vortrag von Sabine Bongartz und einigen prominenten Stimmen.
Vortragsraum Median-Klinik, Rheingauer Str. 18.

13.12., 15–18 Uhr | Sampurna öffnet seine Türen
zu frischen Waffeln, fruchtigem Punsch und alkoholfreiem Glühwein. Kostenloses Meditationsangebot ab 17 Uhr für alle Interessierten.
Seminarhaus Sampurna, Am Tiergarten 1, Bärstadt

16.12., ab 17.30 Uhr | Vorweihnachtliche Stimmung mit Kerzenlicht
Glühwein, Punsch, Gebäck und Schwedenfeuer.
Ortsbeirat Schlangenbad, Pavillon Nassauer Allee

18.12., ab 17 Uhr | Adventliches Beisammensein
mit Glühwein und Gebäck bei Wüsts im Hof, Eingang Querstraße

19.12. | Dankeschön bei der Kneteria
Für den Einsatz bei den Waldbränden schenken wir allen aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schlangenbad eine kostenlose Behandlung in unserer Praxis.
Bitte vereinbart dafür vorab einen Termin.
Die Kneteria, Querstraße 1

19.12., ab 16.30 Uhr | Adventshoffest mit Feuerschale bei Petra und Rüdiger
Gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank,
Wehrstr. 5a

20.12., ab 16.30 Uhr | Weihnachten kennt kein Alter – gemeinsam leuchten wir heller
mit Geschichten, Liedern und Leckereien.
Seniorenresidenz „Am Kurpark", Rheingauer Str. 15

23.12., ab 18 Uhr | Waldweihnacht
Evangelische Kirchengemeinde und Freiwillige Feuerwehr Schlangenbad.
Treffpunkt: am Parkplatz hinter der Parkklinik mit Feuer, Glühwein und Grill. 19.30 Uhr Andacht.

Wir freuen uns auf Sie!
Ortsleben Schlangenbad 1908 e.V.

Die Gemeinde Schlangenbad trauert um

Herrn Karl August Dörner

der am 22. September 2026 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Im Jahr 1946 trat Karl Dörner in die Freiwillige Feuerwehr Wambach ein. Von 1951 bis 1972 war er Ortsbrandmeister der damaligen Gemeinde Wambach. Nach der Gebietsreform übernahm er von 1972 bis 1982 als Wehrführer Verantwortung für die Ortsteilfeuerwehr Wambach der Gemeinde Schlangenbad.

Für seinen langjährigen und verdienstvollen Einsatz wurde Karl Dörner 1971 mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen und 1986 mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen ausgezeichnet. Im Jahr 1983 wurde er zum Ehrenortsbrandmeister bzw. Ehrenwehrführer ernannt.

Mit großem Pflichtbewusstsein, Verantwortungsgefühl und persönlichem Einsatz hat Karl Dörner über Jahrzehnte Verantwortung für den Schutz seiner Mitmenschen übernommen und die Feuerwehr nachhaltig geprägt.

Die Gemeinde Schlangenbad wird ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Für den Gemeindevorstand
Marco Eyring
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung
Dr. Uwe Seidel
Vorsitzender

Für den Wehrführerausschuss
Markus Faust
Gemeindebrandinspektor

Gemeinde Schlangenbad, im Oktober 2026

Advents- und Weihnachtsmusik

Im Rahmen der monatlichen „Schlangenbader Abendmusiken" findet am Samstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr ein Konzert in der Christuskirche in Schlangenbad, Rheingauer Str., statt. Annette von Czarnowski und Hans Uwe Hielscher spielen adventliche und weihnachtliche Werke aus Barock und Romantik für Querflöte und Orgel.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden gebeten.
Ev. Hoffnungsgemeinde Untertaunus

St. Martin-Umzug

Wir treffen uns am Mittwoch, den 11. November, um 17 Uhr an der katholischen Kirche zum St. Martin-Umzug. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und laufen anschließend gemeinsam mit unseren Laternen, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Breithardt, durch Schlangenbad. Im unteren Kurpark erwartet uns ein wärmendes Martinsfeuer. Es gibt heißen Punsch, leckere Weckmänner und Bratwurst. Die Erwachsenen können sich bei einem Glas Glühwein aufwärmen.

Der Verein Ortsleben Schlangenbad 1908 e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Schlangenbad freuen sich auf viele leuchtende Laternen.



Jahreshauptversammlung

Einladung des JFV Schlangenbad 2010 e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere Jahreshauptversammlung, zu der wir hiermit herzlich einladen, findet am Freitag, den 27. November um 19.30 Uhr im Vereinsheim des JFV Schlangenbad 2010 e.V. auf dem Sportplatz in Hausen v.d.H. statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresberichte
• des 1. Vorsitzenden
• des Jugendleiters
• der Trainer der einzelnen Jugendmannschaften
• des Kassenwarts
•• der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bestimmung eines Wahlleiters
7. Turnusmäßige Vorstandswahlen
8. Wahl neuer Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 13. November schriftlich beim 1. Vorsitzenden unter vorsitzender@jfv-schlangenbad.de eingereicht werden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des JFV Schlangenbad 2010 e.V.

Martinsumzug in Bärstadt

Am Mittwoch, den 11. November, findet in Bärstadt der traditionelle Martinszug von der Tanzlinde zum Schützenhaus statt.
Die Martins-Andacht in der Bärstadter Martinskirche beginnt um 17.30 Uhr und wird in diesem Jahr wieder unter Mitwirkung der Kinderkirchen-Kinder gestaltet. Anschließend versammeln sich Groß und Klein um 18.00 Uhr an der Tanzlinde, um gemeinsam mit den vielen Laternen zum Martinsfeuer zu laufen.
An der Schützenhalle wartet dann nicht nur das lodernde Feuer, sondern es gibt für die kleinen Laternenträger auch die traditionellen Weckmänner. Selbstverständlich wird auch für das sonstige leibliche Wohl gesorgt sein. Für die Erwachsenen steht z.B. leckerer Glühwein bereit! Bringt gerne auch eigene Getränketassen mit!
Als diesjähriger Veranstalter freut sich der **Schützenverein Bärstadt e.V.** auf Euren Besuch!

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Samstag (im Januar am 2. Samstag eines Monats) in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:
Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad
Rheingauer Straße 23,
Schlangenbad
Telefon (06129) 480
Telefax (06129) 48-33
redaktion@schlangenbad.de

Objektleitung:
Sandra Zettel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Anzeigenvermarktung:
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36, 65183 Wiesbaden
HRB Wiesbaden 6607
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
Melanie von Hehl (verantwortlich für Anzeigen)

Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Neues Winter-Angebot

Fit durch den Winter mit dem Tennisclub Schlangenbad

Tennis spielen im Winter ist ja immer so eine Sache…die Tennisplätze auf der Tennisanlage sind wegen Nässe oder Frost nicht bespielbar, das Vereinsleben macht Winterpause…Einige Mitglieder sehen Tennis als„Sommersport" an (haben ja auch nicht ganz unrecht, denn bei Sonnenschein ist es auf dem Tennisplatz ganz besonders schön…insb. auf unseren Plätzen in Schlangenbad - kühl und schattig im Wald gelegen), Jugendliche suchen sich eine weitere Sportart, bei der auch im Winter-Wettbewerbe stattfinden (Fußball, Handball, o.ä.) und wiederum andere, die im Winter nicht auf Tennis spielen verzichten möchten, versuchen einen Platz in einer der umliegenden Tennishallen (Walluf, Hattenheim oder Oestrich - Winkel) zu ergattern. Das gestaltet sich nicht immer einfach. Es war in diesem Jahr eine außergewöhnliche Herausforderung unseren interessierten Jugendlichen entsprechende Trainingsoptionen anzubieten. Glücklicherweise konnten wir durch die Kooperation mit den zwei Vereinen unserer Spielgemeinschaft (TC RW Eltville/TC BW Hattenheim) und deren Trainern/Tennisschulen fast allen Kindern, die auch im Winter nicht auf Tennistraining verzichten wollten, ein entsprechendes Angebot machen - Kooperation zahlt sich aus!

Aus dieser „Notlage" heraus (man sieht, Herausforderungen fördern die Kreativität) ist dabei auch das folgende neue Angebot des Tennisvereins entstanden:

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat bieten wir ein allgemeines Fitnesstraining für die Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren unserer Spielgemeinschaft MSG Schlangenbad/Eltville/Hattenheim - bringt ruhig auch eure Freunde mit!



Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat bieten wir ein Koordinationstraining mit Ballschule für Kindergarten- und Grundschulkinder der Gemeinde Schlangenbad bis 8 Jahren an - gern gemeinsam mit euren Freunden und Geschwistern!

Das Training findet in den Wintermonaten (Nov - März) von 14-15 Uhr in der Turnhalle der Aeskulapschule Bärstadt unter Anleitung unserer Trainerassistenten statt.

Und das tolle ist… es ist für die Teilnehmer KOSTENLOS.

Wir freuen uns auf Euch, kommt nach Bärstadt und kommt fit durch den Winter.

Euer Vorstand des TC Schlangenbad



Zauber-Nachmittag und Comedy-Abend

Am Samstag, den 28. November in der Schützenhalle Bärstadt

Am Samstag, den 28. November 2026 verwandelt sich die Schützenhalle in einen Ort voller Magie, Unterhaltung und guter Laune.

Es sind noch Karten vorhanden, daher findet der Kartenvorverkauf zusätzlich jeden Freitagabend ab 19.30 Uhr in der Schützenhalle statt. Die Karten können in bar bezahlt werden und direkt mitgenommen werden. Weiterhin können Karten auch online bestellt werden. Diese müssten dann per Überweisung im Voraus bezahlt werden und können am Eintritt hinterlegt werden.

Den Auftakt macht am Nachmittag die Weihnachtsshow „Expedition zum Nordpol" mit Tim Silas. Die Zuschauer erwartet eine zauberhafte Reise in die Weihnachtszeit. Die Show ist für die ganze Familie geeignet und verspricht ein besonderes Erlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Der Einlass beginnt um 14 Uhr und die Vorstellung startet um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Mail an: zauber-schuetzenverein@web.de.

Am Abend geht es humorvoll weiter. Der Comedian Gunter Raupach sorgt mit seinem Programm „Wenn Knecht Ruprecht zweimal klingelt…" für beste Unterhaltung. Gunter Raupach bekannt aus der HR-Fernseh-Fastnacht und im Mainzer Raum. Auch in der „Volkswirtschaft Lindenhof" ist er schon aufgetreten. In der Schützenhalle zeigt er ein neues Programm und bringt das Publikum zum Lachen. Der Einlass ist um 18.30 Uhr mit Beginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt hierfür 18 Euro. Mail an: comedy-schuetzenverein@web.de. Ob als Familienausflug am Nachmittag oder als unterhaltsamer Abend mit Freunden, bietet der Tag gleich zwei gute Gründe, um in die Vorweihnachtszeit zu starten. Wichtig: Die Karten müssen vor der Veranstaltung erworben werden, es gibt keine Abendkasse.



Für das leibliche Wohl ist bei beiden Veranstaltungen gesorgt.

Schützenverein Bärstadt 1966 e.V.

Adventskonzert in der Pfarrkirche

Die Blaskapelle Gladbachtal lädt Sie sehr herzlich zum Adventskonzert am Sonntag, den 13. Dezember ein. Das Konzert findet traditionell wieder in der Pfarrkirche St. Ägidius in Niedergladbach statt.

Unter der Leitung von Christian Diederich präsentiert die Blaskapelle im stimmungsvollen Ambiente der Kirche ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, weihnachtliche Filmmusik als auch besinnliche Melodien umfasst. Lassen Sie sich von den festlichen Klängen verzaubern und auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen!

Für das Konzert laufen schon seit mehreren Wochen wieder intensive Vorbereitungen und die Musikerinnen und Musikern freuen sich schon darauf auch in diesem Jahr wieder ein weihnachtliches Konzertprogramm präsentieren zu können.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist bereits ab 16.30 Uhr. Im Anschluss an das Konzert lädt die Blaskapelle alle Gäste ein, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Die Blaskapelle Gladbachtal freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und einen festlichen gemeinsamen Start in die Weihnachtszeit.

Weitere Infos unter www.Blaskapelle-Gladbachtal.de

Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Rund um die Tanzlinde in Bärstadt findet am Sonntag, den 29. November (1. Advent) wieder der romantische Weihnachtsmarkt unter Mitwirkung anderer Vereine statt. Nach dem Gottesdienst (14 Uhr) beginnt um 15 Uhr der Markt und die Verkaufsstände öffnen. Anmeldung für einen Verkaufsstand bei Konny Jung, Tel. 9374.

Die Kindergarten-Kids werden musikalisch mitwirken und auch der Nikolaus wird den Weg zur Linde finden.

Ca. 16 und 17 Uhr: Gemeinsames Singen mit dem Gemischten Chor.

Bitte vormerken: Am Sonntag, den 13. Dezember (3. Advent) großes Adventskonzert in der Martinskirche unter der Leitung von Andreas Dürr! Am Piano Esther Zapfl, ebenfalls mit dabei das Bläser-Ensemble „brass4spass" aus dem Aarbergener Raum. Der Chor bringt einige bekannte, aber auch etliche weniger bekannte Weihnachtslieder zur Aufführung. Das Ganze ist auch eine Jubiläumsveranstaltung, denn Anfang Dezember wird der Chor 140 Jahre alt.


Vermischtes.

Bärstadt, 7. Dez. Auf mehrfache Anregung und wiederholt ausgesprochenem Wunsch hat sich hier ein aus 40 Mitgliedern bestehender Männergesangverein gebildet. Derselbe steht unter der Leitung des Herrn Lehrer Kray und will neben der Pflege des kirchlichen Gesanges auch dem Volksliede Rechnung tragen. Wir wünschen dem Verein ein fröhliches Gedeihen.

„Aar-Bote" vom 7.12.1886, Quelle: Dorf-Archiv Bärstadt

Gemischter Chor „Frohsinn" Bärstadt

Laternenumzug in Wambach

Am 7. November

Die Freiwillige Feuerwehr Wambach lädt auch dieses Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierten zum Laternenumzug ein. Treffpunkt ist am Samstag, den 7. November ab 17 Uhr am Bürgerhaus in Wambach, von dort startet der Laternenumzug, angeführt von „St. Martin" persönlich. Für das leibliche Wohl im Anschluss an den Laternenumzug ist mit Würstchen, Waffeln und Getränken bestens gesorgt.

Die **Freiwillige Feuerwehr Wambach** freut sich auf Ihr Erscheinen.



Einladung

Jahreshauptversammlung

Der Verein zur Förderung von musikalischer Unterrichtung e.V lädt am Donnerstag, den 26. November um 20 Uhr in die Äskulapschule Schlangenbad-Bärstadt, Friedrich-Heusser-Straße 2 ein.

Tagesordnung

- Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Jahresbericht des Vorstandes und Aussprache
- Bericht des Kassenprüfers und Aussprache
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes und der Kassenprüferin bzw. des Kassenprüfers
- Planung 2027 und Verschiedenes

Peter Heck
1. Vorsitzender

Sie haben eine Meldung, die es wert ist, sie mit der Öffentlichkeit zu teilen?

Wenden Sie sich einfach an: redaktion@schlangenbad.de

Brennender Linienbus auf der L 3035 und Türöffnung in Obergladbach

Zwei Feuerwehreinsätze direkt hintereinander

Die Feuerwehren Hausen v.d.H., Obergladbach und Bärstadt wurden am Montag, den 19. Oktober zu einem brennenden Linienbus auf die L 3035 alarmiert. Der Busfahrer bemerkte auf dem Weg von Kiedrich nach Hausen v.d.H. den Brand im Motorraum und wollte noch auf den Parkplatz fahren, um die Straße nicht zu versperren. In Höhe der Abfahrt zum Parkplatz Förster-Bitter-Eiche konnte der Bus nicht mehr auf den Parkplatz abbiegen und der Bus blieb auf beiden Fahrspuren liegen. Außer dem Fahrer waren keine Personen an Bord. Der Busfahrer versuchte noch, den Brand im Motorraum mit einem Feuerlöscher abzulöschen. Dies gelang jedoch nicht mehr, aber der Brand wurde dadurch eingedämmt. Nach Eintreffen der Feuerwehr wurde ein Schnellschaumrohr vorgenommen und der Brand gelöscht. Aufgrund der Lage in unmittelbarer Nähe zu mehreren Wasserschutzgebieten wurde auch die Untere Wasserschutzbehörde an die Einsatzstelle nachgefordert. Der Bus wurde nach den Löschmaßnahmen durch einen vom Eigentümer beauftragten Traktor auf die Zufahrt zum Parkplatz geschleppt. Er war nicht mehr fahrtüchtig. Zur Reinigung der Fahrbahn wurde die Straßenmeisterei hinzugezogen. Der Busfahrer wurde durch eine Rettungswagenbesatzung vor Ort ambulant medizinisch betreut, da er Rauchgase und Pulverdämpfe eingeatmet hatte. Während der Einsatzmaßnahmen war die L 3035 ca. drei Stunden voll gesperrt.

Noch während des Busbrandes kam es in Obergladbach zu einem medizinischen Notfall. Um dem Rettungsdienst den Zugang zur Wohnung des Patienten zu ermöglichen, wurde die Feuerwehr aus Obergladbach vom laufenden Einsatz abgezogen sowie die Feuerwehr Niedergladbach alarmiert. Die Wohnungstür konnte durch die Einsatzkräfte schnell geöffnet werden. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurde der Patient durch die Feuerwehr betreut. Außerdem unterstütze die Feuerwehr beim Transport des Patienten aus dem Obergeschoss zum Rettungswagen.

M. Hopf
Pressesprecher
Feuerwehr Gemeinde Schlangenbad

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden und Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wambach



Karl Dörner
der am 22. September 2026 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Karl Dörner war im Jahr 1946 als aktiver Kamerad der Feuerwehr Wambach beigetreten und wechselte mit Vollendung des 60. Lebensjahrs in die Alters- und Ehrenabteilung. Somit konnte er auf eine 43-jährige aktive und auf eine 80-jährige Vereinsmitgliedschaft beim Feuerwehrverein zurückblicken. Außerdem begleitete er von 1951 -1971 das Amt des Ortsbrandmeisters und von 1972 -1982 des Wehrführers der Feuerwehr Wambach.

Herr Karl Dörner wurde im Jahr 1971 mit dem Brandschutzehrenzeichen in „Silber" für seine 25-jährige Dienstzeit ausgezeichnet und im Jahr 1986 bekam er das Brandschutzehrenzeichen in „Gold" für seine 40-jährige erfolgreiche und aktive Dienstzeit überreicht. Im Jahre 1983 wurde er zum Ehrenwehrführer ernannt.
Zudem war er im Vereinsvorstand viele Jahre tätig.

Im Jahr 2026 wurde er für seine 80-jährige Mitgliedschaft beim Feuerwehrverein geehrt.

In Dankbarkeit und bleibender Verbundenheit nehmen wir Abschied von Karl Dörner.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Freiwillige Feuerwehr Wambach 1934 e.V.

Markus Scholl
Wehrführer /
1. Vorsitzender

Andreas Sieler
2. Vorsitzender





Einsatzstelle brennender Linienbus: Ein Trupp unter Atemschutz kontrolliert die Wirksamkeit des Löschangriffes.
Bild: C. Gugerel/Feuerwehr Gemeinde Schlangenbad

Rückblick: Feuerwehrfest in Georgenborn

Traditionell lädt die Freiwillige Feuerwehr Georgenborn am zweiten Septemberwochenende zum Feuerwehrfest ein. So fand das Fest auch in diesem Jahr wieder am 11. und 12. September statt.

Los ging es am Freitagabend ganz klassisch mit einem gemütlichen Dämmerschoppen. Bei gutem und trockenem Wetter fanden viele Georgenbornerinnen und Georgenborner sowie zahlreiche Gäste den Weg in den Feuerwehrhof, um bei kühlen Getränken, gegrillter Bratwurst und netten Gesprächen entspannt ins Wochenende zu starten. Für die passende Atmosphäre sorgte dabei musikalische Unterhaltung. Erstmals wurden zudem verschiedene Spiele angeboten, die von den Besuchern gerne angenommen wurden und für zusätzliche Unterhaltung sorgten.

Ein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wambach, die am Freitagabend eine komplette Schicht am Getränkestand übernommen und damit die Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der Familien. Die Hüpfburg war erneut der zentrale Treffpunkt für junge Familien und das unbestrittene Highlight für den Feuerwehrnachwuchs von morgen. Darüber hinaus konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen sowie zahlreichen Köstlichkeiten vom Grill stärken und den Nachmittag in geselliger Atmosphäre genießen.

Den Auftakt des Samstagabends machte Wehrführer Tobias Schöffel mit einer kurzen Ansprache an die Gäste. Dabei hob er insbesondere die kürzlich renovierte und modernisierte Fahrzeughalle hervor. Die umfangreichen Arbeiten wurden in Eigenleistung und auf Initiative jüngerer Mitglieder der Einsatzabteilung durchgeführt. Schöffel dankte allen Beteiligten für ihr großes Engagement und ihren Einsatz für die Feuerwehr.



Ein rundum gelungenes Fest. Bild: Freiwillige Feuerwehr Georgenborn

Anschließend heizte die Rock-Coverband „Gear Down" dem Feuerwehrhof ordentlich ein. Bei ausgezeichneter Stimmung wurde bis spät in die Nacht ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert. Besonders freute sich die Feuerwehr Georgenborn über den Besuch der befreundeten Feuerwehr Lensahnerhof aus Schleswig-Holstein, die den weiten Weg in den Taunus auf sich genommen hatte.

Mit vielen Besuchern, guter Stimmung und zahlreichen schönen Begegnungen blickt die Feuerwehr Georgenborn auf ein rundum gelungenes Feuerwehrfest zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Vereinsmitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die **Freiwillige Feuerwehr Georgenborn** freut sich bereits jetzt auf das nächste Feuerwehrfest am zweiten Septemberwochenende des kommenden Jahres.

Erfolgreiche Wambacher Kerb: 50 Jahre Kerbegesellschaft Wambach gefeiert

Der ganz besondere Anlass wurde gebührend gefeiert

Die Wambacher Kerb war ein voller Erfolg! An einem ereignisreichen Wochenende wurde nicht nur die traditionelle Kerb gefeiert, sondern auch ein ganz besonderer Anlass gewürdigt: das 50-jährige Bestehen der Kerbegesellschaft Wambach. Gemeinsam mit zahlreichen Besuchern, guter Musik und einem abwechslungsreichen Programm wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

Den Auftakt machte am Freitagabend, dem 16. Oktober, die Kerbesounds-Zeltdisco mit DJ LUNEX. Bei bester Stimmung wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert. Damit war der Grundstein für ein gelungenes Kerbe-Wochenende gelegt.

Am Samstag stand zunächst eine der wichtigsten Traditionen auf dem Programm: das Holen und Aufstellen des Kerbebaums. Begleitet von einem Böllerschuss, Musik und fröhlichem Beisammensein wurde dieser besondere Moment gemeinsam gefeiert. Am Abend ging es unter dem Motto „Tanz & Geselligkeit" musikalisch weiter. Für den passenden Auftakt sorgte unsere eigene „Kerbebänd", die als Vorband das Publikum ordentlich einheizte und für beste Stimmung im Festzelt sorgte. Anschließend übernahm die „Lieblingsband" und brachte die Gäste mit ihrer Musik auf die Tanzfläche.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Der Frühschoppen mit der „Wombacher Blasmusik" sorgte für große Begeisterung bei allen Gästen und bot den passenden musikalischen Rahmen für einen geselligen Vormittag.



Kerbeväter der letzten 50 Jahre feiern die Wambacher Kerb. Bild: Kerbegesellschaft Wambach

Das Kinderprogramm bot ebenfalls jede Menge Abwechslung für die Besucher. Mit zwei Hüpfburgen, einer Torwand, Kinderschminken, einer Bastelecke, einer Candybar sowie dem Besuch des Taunus Wunderlands mit einem Glücksrad war für jeden etwas dabei.

Ein besonderer Moment war das Verlesen des Kerbespruchs, der in diesem Jahr nicht nur durch das aktuelle Kerbepaar, sondern gemeinsam mit 14 Kerbevätern aus den vergangenen 50 Jahren vorgetragen wurde.

Besonders geehrt wurden alle 14 Kerbeväter sowie „Snake", der Dichter und Denker, der mehr als die Hälfte aller Kerbesprüche der vergangenen 50 Jahre geschrieben hat. Damit wurde das langjährige Engagement für die Kerbetradition auf besondere Weise gewürdigt.

Zum Abschluss des Tages stand der Auftritt der Tanz Minis der SG Wambach auf dem Programm, bevor die traditionelle Tombolaverlosung für Spannung sorgte. Fünf Jahrzehnte voller Tradition, Gemeinschaft und ehrenamtlichem Engagement sind ein bedeutender Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und Brauchtum für das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft sind.

Ein solches Wochenende wäre ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich gewesen. Deshalb gilt unser herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren, den Musikern, den Unterstützern und natürlich allen Gästen, die die Kerb zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Auf 50 Jahre **Kerbegesellschaft Wambach** – und auf viele weitere Jahre voller Kerbetradition, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente!

Veranstaltungen

November 2026

Schlangenbader Abendmusik
Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus
Samstag, 07.11.2026, 19:30 Uhr
Ev. Christuskirche Schlangenbad
Andreas Lapp (Schlangenbad), Orgel / Marco Lopes Ginja (Mainz-Kostheim), Orgel

Fast Faust
Junge Bühne Schlangenbad e.V.
Sonntag, 08.11.2026, 17:00 Uhr
Junge Bühne Schlangenbad, Mainstr. 34 in Georgenborn
Gastspiel der Taunusbühne Bad Schwalbach

„Spazierwanderung“
Gemeinde Schlangenbad
Donnerstag, 12.11.2026, 14:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Quellbornstr. in Frauenstein
Ca. einstündige Wanderung durch die Weinberge mit Abschluss im Festa del Caffè

Singen in Schlangenbad
Michael Mehler
Donnerstag, 12.11.2026, 18:30 Uhr
Residenz am Kurpark, Rheingauer Str. 15 in Schlangenbad
Monatlicher Mitsingabend mit Michael Mehler und Gitarre. Besondere Vorkenntnisse zum Singen sind nicht erforderlich. Liedertexte sind vorhanden.

KultKur: Monsieur Brezelberger
Staatsbad Schlangenbad GmbH
Freitag, 13.11.2026, 20:00 Uhr
Historische Caféhalle, Schlangenbad
„Kaninchen ohne Taille“ - Comedy Magic Deluxe

Frieders fürchterliche Flitterwochen oder das Schiff der Träume
Junge Bühne Schlangenbad e.V.
Samstag, 14.11.2026, 18:00 Uhr
Junge Bühne Schlangenbad, Mainstr. 34 in Georgenborn
Komödie für Groß und Klein bzw. Jung und Alt über Liebe, Familie und überraschende Verbindungen aus der Vergangenheit; Regie: Stella Janecke und Anja Thoese; Weitere Aufführungen: Sonntag, 15.11., 22.11. und 29.11. jeweils um 17:00 Uhr

Charlie Crow Band
Tina Ramolla
Sonntag, 15.11.2026, 17:00 Uhr
Historische Caféhalle, Schlangenbad
Livemusik: Mix aus Rock, Blues, Country und Folk mit einigen jazzigen Einlagen.

Treff 60+:„Sicher gegen Trickbetrug & Schockanrufe“
Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus
Freitag, 20.11.2026, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Georgenborn, Kirchenpfad 10
Interaktiver und kostenfreier Sicherheitsnachmittag gemeinsam mit der Polizeistation Bad Schwalbach.

Instrumentalkonzert - Violine, Cello, Harfe
Kulturkreis Schlangenbad
Sonntag, 22.11.2026, 17:00 Uhr
Historische Caféhalle, Schlangenbad
Werke aus Romantik, Impressionismus und Moderne

Soirée Beaujolais
Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne
Freitag, 27.11.2026, 19:00 Uhr
Historische Caféhalle, Schlangenbad
Buffet, Beaujolais-Wein und ein buntes Potpourri mit Chansons von Jacques Brel, Georges Brassens und Léo Ferré

Lesung zu „Schlangenbader Geschichte(n)“
Ortsverfuehrung.de Sabine Bongartz
Freitag, 27.11.2026, 19:45 Uhr
Vortragsraum der MEDIAN Klinik Schlangenbad, Rheingauer Str. 18
Akustisch Eintauchen in die große Zeit des mondänen Kurbads und den Erlebnissen früherer Besucher, Einwohnern und Prominenz lauschen, die in den letzten 300 Jahren zu Gast waren.

„Expedition zum Nordpol“ mit Tim Silas
Schützenverein Bärstadt
Samstag, 28.11.2026, 15:00 Uhr
Schützenhalle in Bärstadt
Zauberei, Jonglage und Artistik für Groß und Klein

Abend im Advent
Hauser Kerbegesellschaft, Hauser Blaulichter und Hauser Leichtmatrosen
Samstag, 28.11.2026, 17:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hausen v.d.H.
Abwechslungsreiches Programm mit Gesang, dem beliebten vorweihnachtlichen Theaterstück, der Weihnachtsgeschichte und der Weihnachtsbaumverlosung

„Wenn Knecht Ruprecht zweimal klingelt“ mit Gunter Raupach
Schützenverein Bärstadt
Samstag, 28.11.2026, 19:30 Uhr
Schützenhalle in Bärstadt
Comedyabend mit Comedian Gunter Raupach, bekannt aus der hr-Fernseh-Fastnacht

Weihnachtsmarkt Bärstadt
Sonntag, 29.11.2026, 15:00 Uhr
Rund um die Linde in Bärstadt
Verschiedene Stände, gemeinsames Singen mit dem Gemischten Chor Frohsinn

Weihnachtsfeier der Senioren
Gemeinde Schlangenbad
Sonntag, 29.11.2026, 15:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Hausen v.d.H.
Vorweihnachtliches und stimmungsvolles Programm für Senioren ab 70 Jahre

**Interessante Meldungen?
Wenden Sie sich einfach an:
redaktion@schlangenbad.de**

Neuerscheinung eines weiteren „Who was Who“

Fortsetzung und Ergänzung des ersten Bands der Schlangenbader Geschichte(n)

„Große Welt im kleinen Bad“ ist Fortsetzung und Ergänzung des ersten Bands der Schlangenbader Geschichte(n): „Es trug sich zu im Schlangenbade“. Von A bis Z führt Sabine Bongartz darin neue Narrative aus drei Jahrhunderten zusammen, um das immaterielle Kulturerbe eines aristokratisch geprägten Bädertourismus vor dem Vergessen zu bewahren. Durch Verweise auf Bilder, Persönlichkeiten und Themen im ersten Band finden beide Bücher inhaltlich eine Verbindung.
Im Verlauf von mehr als 350 Jahren hatten unzählige vornehme Kurgäste aus Adel, Prominenz und Bürgertum das kleine Kurbad aufgrund seines einzigartigen Wassers besucht und zogen mit ihrer Anwesenheit auch Glücksspieler oder Vagabunden an. Mit der Idee, die Vielfalt aller Besuchergruppen alphabetisch zu ordnen, konnte die in zwei Jahrzehnten gesammelte Menge an Zitaten, faszinierenden Erlebnisberichten und authentischen Beschreibungen vergangener Architektur in eine kurzweilige Erzählweise eingebunden werden. Die Leserinnen und Leser erleben also eine verbale Zeitreise in die abwechslungsreiche Vergangenheit des Kurorts, als hier die „Große Welt im kleinen Bad“ zu Gast war.

Das ehrenamtliche Projekt war dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich geworden. Sabine Bongartz hat zudem beim Verlag Herder/wbg academic auf ihren Autorenanteil verzichtet, damit das Buch den Verkaufspreis von 20 Euro nicht überschreitet und so auch für Kur- und Reha-Gäste ein attraktives Souvenir darstellt. Auf der Homepage „ortsverfuehrung.de/Lesestoff“ finden Interessierte vorab das Inhaltsverzeichnis und als Bonus eine umfangreiche Übersicht aller im Buch vorkommenden Persönlichkeiten inklusive Kapitelangaben.
In Schlangenbad ist „Große Welt im kleinen Bad“ in der Tourist Information und in der Schlangen-Apotheke erhältlich, in Georgenborn im Café Wolke 7 (Mainstraße 23) sowie im Internet-Buchhandel.

S. Bongartz

Nikolaus kommt

Ganz traditionell wird auch in diesem Jahr der Nikolaus wieder nach Niedergladbach kommen.
Am Samstag, den 5. Dezember beginnt um 16.30 Uhr das Warten auf den Nikolaus am Haus Ägidius. Im Laufe des Abends wird der Schlitten mit dem Nikolaus und Knecht Ruprecht erwartet. Für das leibliche Wohl der Kinder und selbstverständlich auch für das Wohl der Erwachsenen ist Bestens gesorgt.
Auswärtige Kinder bitten wir sich bis zum 1. Dezember unter der Telefon-Nr. 06124-9061 (Fam. Gottbehüt) anzumelden.

A. Gottbehüt

Schlangenbader und Craponner auf Entdeckungstour durch das Ruhrgebiet

Industriekultur: Partnerschaftsverein on Tour



Die Reisegruppe aus Schlangenbad und Craponne in der Zeche Zollverein in Essen. Bild: PVSC

Vom 5. bis 9. Oktober war der Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne (PVSC) mit seinen französischen Freundinnen und Freunden aus Craponne im Ruhrgebiet unterwegs.

Rund 40 Teilnehmer besuchten unter anderem den Kölner Dom, das Bergbaumuseum Bochum, das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund, das Schiffshebewerk Henrichenburg, die Villa Hügel der Familie Krupp und die Zeche Zollverein in Essen. Wo immer möglich, gab es eine deutsche und eine französische Führung. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, etwa bei der Bierverkostung in der Privatbrauerei Fiege und beim Musical Starlight Express in Bochum.

Die Partnerschaftsreise ging auf einen Vorschlag des ehemaligen PVSC-Vorsitzenden Ulrich Farr zurück, der sie gemeinsam mit der Firma Engelhardt ausgearbeitet hat. Als Reiseleiter und Übersetzer machte er die Fahrt mit launigen Anekdoten im Ruhrgebietsdialekt für alle zu einem Erlebnis. Es war die letzte Reise, die Ulrich Farr organisiert hat, denn er scheidet im nächsten Jahr nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand aus.

Der Verein dankt ihm herzlich für sein Engagement.

Partnerschaftsverein Schlangenbad-Craponne (PVSC).

Ausstellung in der Seniorenresidenz in Schlangenbad

PORTRAITs und mehr

Ab dem 6. November findet in der Seniorenresidenz Schlangenbad, Rheingauer Straße 15 eine neue Ausstellung statt, in der Werke der Grafikerin und Künstlerin Barbara Steichert aus Schlangenbad zu sehen sind.

Barbara Steichert hatte von 1979 bis 1983 an der Fachhochschule Wiesbaden Design studiert, mit der Ambition Buch-Illustratorin zu werden. Allerdings war es schwierig, sich damit den Lebensunterhalt zu verdienen. So arbeitete sie für 35 Jahre an der Volkshochschule Wiesbaden als Leitungs-Assistentin. Dort erwarb sie Kenntnisse in EDV-Programmen und deren grafische Anwendung. Sie lernte in Malkursen Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei kennen. Sie experimentierte auch mit besonderen Techniken.

Zu sehen sind zahlreiche Portraits in vielerlei Techniken, Figürliche Zeichnungen, Objekte und Landschaften in Öl-, Aquarell- und Acryl-Technik, sowie Federzeichnungen und Comic-Objekte. Individuellen Techniken werden zu sehen sein; besondere Objekte, wie ein stummer Diener und ein Portrait, geschnitzt aus Styropor; Kopien berühmter Maler (DANAE von Gustav Klimt im Originalformat) und ein Frauenbildnis (angelehnt an Paul Gauguin), beide als Ölgemälde, werden ausgestellt.

Ihre Seniorenresidenz Schlangenbad

Erntedank und Renovierung der Trauerhalle

Rentner-Initiative „Wenn das Dorf ruft“ hat zwei Projekte umgesetzt



Speichenrad mit heimischen Früchten zum Erntedank Bild: Initiative „Wenn das Dorf ruft“

Die Rentner-Initiative „Wenn das Dorf ruft“ in Hausen v.d.H. hatte sich auch für den Spätsommer einiges vorgenommen und widmete sich mit viel Enthusiasmus und Eifer, großer Hingabe und Tatkraft und vor allem mit sehr viel Spaß und Gemeinsinn den beiden Projekten „Erntedank“ und „Trauerhalle“.

Zum Dank für die Gaben aus Landwirtschaft und Gärten sowie als Zeichen der Naturverbundenheit errichtete die Rentnergruppe zum Erntedankfest auf dem Dallesplatz eine selbst hergestellte Erntekrone sowie ein historisches Speichenrad, das mit heimischem Gemüse, Obst und den unterschiedlichsten Früchten reichlich gefüllt war. Damit wurde in unserer Dorfmitte wieder einmal eine stark christlich geprägte Tradition zum Ausdruck gebracht, mit der sich die Bürgerinnen und Bürger fast zwei Wochen lang verbunden fühlen konnten.

Nachdem die Rentner-Initiative im Außenbereich der Trauerhalle am Friedhof bereits einige Stützbalken ausgetauscht und den Türrahmen repariert hatte, wurden anstehende Renovierungsarbeiten in den Innenbereich der Trauerhalle verlegt. Die Rentner legten den Boden der Trauerhalle mit Abdeckvlies aus, stellten bis unter die Decke ein Gerüst, klebten zum Schutz akribisch alle notwendigen Stellen mit Malerkrepp ab, durchmischten mit bloßen Händen die Wandfarbe und strichen die großflächigen Wände mit oder pinselten die Ecken und Kanten ohne Teleskopstange. Nach mehr als 60 intensiven Arbeitsstunden waren die von der Gemeinde uns zur Verfügung gestellten Farbeimer leer, die Bodenfliesen wieder blitzeblank geschrubbt und die Trauerhalle erstrahlte im neuen Glanz.

Die Rentner bedanken sich recht herzlich bei allen Spendern, Unterstützern und Freunde der Initiative und wünschen allen eine farbenfrohe und gemütliche Herbstzeit.

Ihre Initiative „Wenn das Dorf ruft“

„Sicher gegen Trickbetrug & Schockanrufe“

Ökumenischer Treff 60+ bietet interaktiven Sicherheitsnachmittag

Ob falsche Polizisten, Enkeltrick oder Schockanrufe am Telefon – Betrüger lassen sich immer neue Wege einfallen, um gezielt Seniorinnen und Senioren zu täuschen. Doch Sie können sich schützen!=
Gemeinsam mit der Polizeistation Bad Schwalbach laden wir Sie herzlich zu einem interaktiven und kostenfreien Sicherheitsnachmittag ein. Ein Experte der Polizei zeigt uns ganz praktisch, wie man die miesen Tricks sofort durchschaut und am Telefon oder an der Haustür richtig reagiert.

Wann: Freitag, 20. November
Uhrzeit: 14:30 Uhr (voraussichtliche Dauer ca. 1,5 Stunden)
Wo: Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchenpfad 10, Georgenborn
Für Getränke und Gebäck wird gesorgt. Wir bitten um Anmeldung für diese Veranstaltung bis zum 13. November im Gemeindebüro der evangelischen Hoffnungsgemeinde: Stichwort:„ökum. Treff 60+ Schlangenbad“ Telefon 06124/702713 oder per Mail: rosemarie.doerner@ekhn.de.



Treff 60+ unterwegs: Stadtführung in Eltville Bild: Treff 60+

Rückblick: Stadtführung in Eltville
Am 25. September fand eine Stadtführung in Eltville statt. Die von uns gebuchte Stadtführerin hat an diesem warmen Sommertag die Teilnehmer nicht nur durch Jahreszahlen, sondern auch durch kleine Geschichten und Anekdoten begeistert. Von der Burg mit den vielen Rosenbeeten ging es an die Rheinpromenade, die alte Stadtmauer und dann zum Entenbrunnen sowie zum Eltviller Brunnen. Den Abschluss der Führung bildete schließlich das Elternhaus der Gensfleisch's (Eltern von J. Gutenberg). In der Straußwirtschaft „Schmiede-Appel“ wurde bei gutem Essen und einem Glas Wein der Nachmittag zum Abschluss gebracht.

Das Organisationsteam Treff 60+



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Gottesdienste

Herz Jesu Schlangenbad

Sonntag, 15. November
11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. November
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 06. Dezember
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst

St. Ägidius Niedergladbach

Sonntag, 08. November
09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15. November
09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. November
09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 06. Dezember
09:30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus Obergladbach

Keine Gottesdienste

Herz Jesu Schlangenbad – offene Kirche und Spenden für die Tafel
Die Kirche Herz Jesu in Schlangenbad ist jeden Sonntag für Besucher geöffnet:
im Winter von 11 bis 16 Uhr
Die offene Kirche lädt dazu ein, einen Moment innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, ein Gebet zu sprechen oder einfach die besondere Atmosphäre des Kirchenraums zu genießen.
Während der Öffnungszeiten können außerdem gerne Lebensmittelspenden für die Tafel abgegeben werden. Direkt am Eingang steht dafür ein Korb bereit, der gerne befüllt werden darf. Der Ortsausschuss Herz Jesu kümmert sich darum, dass die gesammelten Spenden regelmäßig zur Tafel gebracht werden. Dort freut man sich sehr über diese Unterstützung.
Herzlichen Dank an alle, die etwas dazugeben und damit Menschen in unserer Region unterstützen!

„Wenn Männer stimmen!" – Konzert des Männerchores Langenseifen in Niedergladbach
Am 7. November tritt der Männerchor Langenseifen um 19 Uhr in der Kirche St. Ägidius in Niedergladbach auf mit einer Querbeetmischung von Pop & Rock bis Klassik & Geistlichem. Karten zu 10 € erhalten Sie über Joachim Schlüter unter Telefon 06124 6687.
Der Männerchor Langenseifen: 16 Sänger im Alter zwischen 19 und 75 Jahren, verbunden durch den Spaß am Singen, das unkomplizierte Miteinander und die Freude an gelungenen Auftritten. Das Repertoire reicht von Pop zu Rock, von Schlager über Shantys bis hin zu traditionellen Liedern. Bernd Wüstemann ist der langjährige Chorleiter. Ihn zeichnen seine ruhige und wertschätzende Art, seine Geduld und die Fähigkeit, alle Sänger zu einem harmonischen Ganzen zusammenzuführen, aus. Das Ergebnis lässt sich hören. Interesse geweckt? Einfach mal reinschnuppern und mitsingen. Probe ist jeden Dienstag von 19:30 – 21:00 im Bürgerhaus Langenseifen. www.liederkranz-langenseifen.de

Treff 60 + Schlangenbad: „Sicher gegen Trickbetrug & Schockanrufe"
Ob falsche Polizisten, Enkeltrick oder Schockanrufe am Telefon – Betrüger lassen sich immer neue Wege einfallen, um gezielt Seniorinnen und Senioren zu täuschen. Doch Sie können sich schützen! Gemeinsam mit der Polizeistation Bad Schwalbach sind Sie herzlich eingeladen zu einem interaktiven und kostenfreien Sicherheitsnachmittag. Eine Expertin der Polizei zeigt ganz praktisch, wie man die miesen Tricks sofort durchschaut und am Telefon oder an der Haustür richtig reagiert. Wann: Freitag, 20. November, um 14:30 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden). Für Getränke und Gebäck wird gesorgt. Um Anmeldung für diese Veranstaltung wird gebeten im Gemeindebüro der evangelischen Hoffnungsgemeinde: Stichwort „ökum. Treff 60+ Schlangenbad" Telefon 06124/702713 oder per Mail: rosemarie.doerner@ekhn.de.

Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Gottesdienste

Sonntag 08. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlangenbad; Pfr. Geisler

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Hospizverein in der Katholischen Kirche St. Elisabeth; Gemeindepädagoge Ketzer und Team

Mittwoch 11. November
17.00 Uhr Andacht mit dem Team der Kinderkirche in Bärstadt

Sonntag 15. November
09.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung im Kirchhof in Bärstadt; Pfr. Geisler

11.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Langenseifen; Pfr. Geisler

11.00 Uhr Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Georgenborn; Prädikantin Modes

12.00 Uhr Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Wambach; Prädikantin Modes

15.00 Uhr Interreligiöses Friedensgebet der Stadt Bad Schwalbach, der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und der Moschee-Gemeinde in der Martin-Luther-Kirche in Bad Schwalbach; Pfrin. Huppers

Mittwoch 18. November Buß- und Bettag
18.00 Uhr Experimentelles Beten in der Kapelle in Langenseifen; Pfr. Geisler

Sonntag 22. November Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad; Pfr. Geisler

11.00 Uhr Gottesdienst in der Reformationskirche in Bad Schwalbach; Pfrin. Kassing

Sonntag 29. November 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Rheingauer Saitenspiel in Schlangenbad; Prädikantin Modes

14.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Bärstadt; Pfr. Geisler

17.00 Uhr „abends anders" - Gottesdienst in der Reformationskirche in Bad Schwalbach; Pfrin. Kassing

Sonntag 06. Dezember 2. Advent
11.00 Uhr Frauengottesdienst in der Reformationskirche in Bad Schwalbach mit dem Frauenteam

14.00 Uhr Gottesdienst in Bärstadt zur Verabschiedung von Pfr. Geisler in den Ruhestand.

Schlangenbader Abendmusik
Orgelkonzert mit Andreas Lapp (Schlangenbad) und Marco Lopes Ginja (Mainz-Kostheim).
Samstag, 07. November 2026, 19.30 Uhr, Evangelische Christuskirche Schlangenbad, Eintritt frei, Spenden erbeten.

Kontemplation vor der Arbeit
Jeden Dienstag und Freitag von 07.20 Uhr – 07.40 Uhr per Zoom. Näheres unter www.kontemplation-untertaunus.de, dort gibt es auch die Möglichkeit, sich zu Kontemplation vor der Arbeit anzumelden-es wird dann ein entsprechender Link zugeschickt.

Ökumenischer Treff 60+
„Sicher gegen Trickbetrug und Schockanrufe", ob falsche Polizisten, Enkeltrick oder Schockanrufe am Telefon – Betrüger lassen sich immer neue Wege einfallen, um Seniorinnen und Senioren zu täuschen. Gemeinsam mit der Polizeistation Bad Schwalbach laden wir Sie herzlich zu einem interaktiven und kostenfreien Sicherheitsnachmittag ein. Ein Experte zeigt uns ganz praktisch, wie man die miesen Tricks sofort durchschaut und am Telefon oder an der Haustür richtig reagiert.
Wann: Freitag, 20. November 2026, 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Georgenborn, Kirchenpfad 10.
Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, den 13.11.2026 im Gemeindebüro der Evangelischen Hoffnungsgemeinde, Tel. 06124 – 702713, Stichwort Ökumenischer Treff 60+ oder per mail: Rosemarie.Doerner@ekhn.de

Kinderkirche Bärstadt
Die Proben für das Krippenspiel beginnen.

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel"
Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr
im Clubraum des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn,
Kornweg 40. Das nächste Treffen ist am 02. Dezember 2026.

Schlangenbader Abendmusik
Konzert mit Annette von Czarnowski – Querflöte und Hans Uwe Hielscher an der Orgel.
Samstag, 05. Dezember 2026, 19.30 Uhr, Evangelische Christuskirche Schlangenbad, Eintritt frei, Spenden erbeten.

Zentrales Gemeindebüro
Sie erreichen das Gemeindebüro montags bis freitags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer 06124 – 702713 oder per mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

Sie haben eine Meldung, die es wert ist, sie mit der Öffentlichkeit zu teilen?
Wenden Sie sich einfach an: redaktion@schlangenbad.de

Schon den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Schlangenbad abonniert?